

**Sitzung des Umweltausschusses am 06.03.2013,  
öffentlich**

---

**Nr. 3**

**Sachstand Luftreinhalteplanung**

KSD 20134842

---

**A N T R A G**

Der Umweltausschuss möge von dem Sachstand Kenntnis nehmen.

**Sachverhalt**  
**Sachstandsbericht Luftreinhalteplanung 2012**  
**Feinstaub- und Stickstoffdioxidbelastung in Ludwigshafen**

**Entwicklung der Luftschadstoffe**  
**Feinstaub**

Die PM<sub>10</sub>-Belastung hat seit 2003 deutlich abgenommen. Für 2012 wurden an allen ZIMEN-Messstationen in Ludwigshafen die erlaubten 35 Überschreitungstage des Immissionsgrenzwerts Feinstaub sicher eingehalten. Die Zahlen belegen, dass aufgrund der Feinstaubbelastung keine Fortschreibung des aktuellen Luftreinhalteplans notwendig ist.

Station	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
> 50 µg/m <sup>3</sup>										
Lu-Oppau	27	17	12	20	11	7	15	15	22	6
Lu-Mitte *)	40	22	15	20	7	Messung eingestellt				
Lu-Heinigstraße	94	73	37	28	22	14	25	24	29	14
Lu-Mundenheim	50	23	19	27	18	11	17	21	25	11

**Stickstoffdioxid**

Das Diagramm in Abbildung zeigt, dass der ab dem 1.1.2010 gültige Immissionsgrenzwert von 40 µg/m<sup>3</sup> für Stickstoffdioxid für 2012 an der ZIMEN-Messstation Heinigstraße um 9 µg/m<sup>3</sup> überschritten wurde. Da aufgrund der entsprechenden Toleranzmarge der NO<sub>2</sub>-Immissionsgrenzwert bereits seit 2006 überschritten worden war, wurde für die NO<sub>2</sub>-Belastung eine Fortschreibung des bestehenden Luftreinhalteplans notwendig.

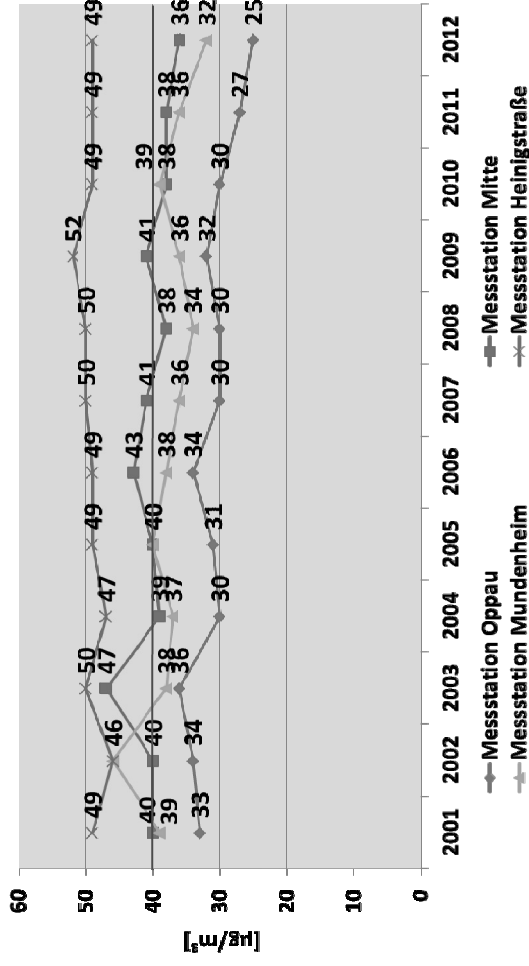


Abb. Jahresmittelwerte Stickstoffdioxid 2001 - 2012

**Fristverlängerungsverfahren:**

Gemäß der Richtlinie 2008/50/EG kann eine Fristverlängerung bezüglich der Einhaltung der Luftqualitätsgrenzwerte Stickstoffdioxid per Mitteilung an die Kommission beantragt werden, wenn trotz Luftreinhaltemaßnahmen die Grenzwerte noch nicht eingehalten werden können. Eine Fristverlängerung für Stickstoffdioxid ist bis zum 31.12.2014 möglich. Das Umweltministerium in Mainz hat für Ludwigshafen diese Fristverlängerung für den Stickstoffdioxidgrenzwert über die Bundesregierung bei der EU beantragt. Die Europäische Kommission hat im Februar 2013 darüber entschieden, dass der Antrag für Ludwigshafen abgelehnt wird. Weitere Einzelheiten werden zunächst mit Vertretern des Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt festgelegt. Die Länder und Kommunen werden dann über die weitere Vorgehensweise informiert.

### **Fortschreibung 2007 – 2015 des Luftreinhalteplans für die Stickoxidbelastung**

Nach Betrachtung der in Frage kommenden Quellen, die sowohl für Feinstaub- als auch Stickstoffdioxidbelastung auf den Straßenverkehr hinweisen, wurde der **Maßnahmekatalog** des Luftreinhalteplans 2003-2005 ergänzt:

- M 6** Weitere Verbesserungen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) - Einführung eines neuen ÖPNV-Konzepts
- M 7** Anpassung der Busflotte des RNV / BRN an die gültigen Euronormen
- M 8** Weitere Maßnahmen zur Verstärkung des Verkehrs und zum Abbau von Stauereignissen
- M 9** Stadtplanerische Rahmenbedingungen
- M 10** Weitere Verbesserungen im Radverkehr
- M 11** Maßnahmen zur Vermeidung von Staubemissionen auf Baustellen
- M 12** Verkehrsbeschränkungen für Lkw
- M 13** Verkehrsbeschränkungen für nicht-schadstoffarme Fahrzeuge  
Prüfung der Einrichtung einer Umweltzone
- M 14** Umstellung des städtischen Fuhrparks
- M 15** Bildung von Fahrgemeinschaften (Mitfahrerzentrale BASF - Internetplattform - <http://www.mitfahren.rlp.de>)
- M 16** Ausbau der Fernwärmeversorgung – Stadtteilsanierungen mit Anschluss an Fernwärmenetz

In der beigefügten Tabelle wurden die Maßnahmen mit dem aktuellen Stand der Umsetzung zusammengefasst.

Maßnahme	Maßnahmeträger / Aufgabenverteilung	aktueller Stand der Umsetzung / weitere Veranlassung
<p><b>M 6</b> Weitere Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) - Einführung eines neuen ÖPNV-Konzept</p>	<p>Stadt Ludwigshafen 4-12 Verkehrsplanung Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)</p>	<p>Einführung eines neuen ÖPNV-Konzept - Maßnahme lt. RNV umgesetzt</p>
<p><b>M 7</b> Anpassung der Busflotte der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) / Busverkehr-Rhein-Neckar GmbH (BRN) an die gültigen Euronormen</p>	<p>Rhein-Neckar-Verbund GmbH (RNV) BRN - Busverkehr-Rhein-Neckar GmbH</p>	<p><b>RNV –</b> Zur Optimierung der Fahrzeugumlaufplanung werden nach wirtschaftlichen Kriterien Neufahrzeuge der aktuellen Schadstoffklasse beschafft, um den gestiegenen Qualitätsanforderungen der Fahrgäste, sowie den verkehrslenkenden Maßnahmen des Luftreinhalteplans gerecht zu werden. Seit Ende 2012 tragen alle von der RNV am Standort Ludwigshafen eingesetzten Busse eine grüne Feinstaubplakette.</p> <p><b>BRN - Busverkehr Rhein-Neckar</b> Aufgrund der angespannten ÖPNV Wettbewerbssituation im Verkehrsgebiet kann der BRN leider keinen geplanten Beschaffungszyklus für Neufahrzeuge mitteilen, da bis 2014 alle BRN Linienleistungen die die Heiligstraße betreffen europaweit ausgeschrieben werden. Nach wie vor wird das Fahrpersonal zum Thema energiesparende Fahrweise unterwiesen und es werden selbstverständlich nur Omnibusse eingesetzt, die den aktuellen Abgasrichtwerten entsprechen.</p>
<p><b>M 8</b> Weitere Maßnahmen zur Verstärkung des Verkehrs und zum Abbau von Stauereignissen</p>	<p>Stadt Ludwigshafen 4-12 Verkehrsplanung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung Zweirichtungsverkehr in der Wredestraße in Ausführungsplanung, Umsetzung geplant für August 2009, aber aufgrund der Kosten <b>nicht</b> erfolgt (Beschluss des BGA vom 21.04.2009) - derzeit offen, ob Maßnahme überhaupt noch umgesetzt werden soll. Zumindest sind die Ergebnisse der Untersuchungen zur Erneuerung der Hochstraße Nord ("City-West") abzuwarten, da sich dadurch evtl. andere Verkehrsführungen im Innenstadtbereich ergeben könnten.</li> </ul>

Maßnahme	Maßnahmeträger / Aufgabenverteilung	aktueller Stand der Umsetzung / weitere Veranlassung
<p><b>M 9</b>  <b>Stadtplanerische</b>  <b>Rahmenbedingungen</b></p>	<p><b>Stadt Ludwigshafen</b>  <b>4-12 Stadtplanung</b>  <b>4-14 Tiefbau</b>  <b>W.E.G.</b>  <b>TWL</b>  <b>4-24 Stadtentwässerung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baufeld 1 wird in 2013 fertig gestellt;</li> <li>• Baufeld 2 im Jahre 2012 fertig gestellt</li> <li>• Umbau der Rheinuferpromenade im Jahr 2012 fertiggestellt;</li> <li>• Baubeginn eines ersten Vorhabens im Baufeld 4 im Jahre 2012 erfolgt, weitere Vorhaben werden in 2013 begonnen werden, Fertigstellung 2014/15</li> <li>• Beginn der Neuordnung von Halberg zur besseren städtebaulichen Integration des Werkes begonnen, Erster BA ist mit Neubau des Bürogebäudes und Sanierung der Halle an der Rheinallee abgeschlossen. Der zweite BA läuft derzeit mit dem Rückbau des alten Bürogebäudes und des Neubaus der Lärmschutzwand an der Halbergstraße. Darüber hinaus wird noch ein Versandgebäude an der Halbergerstraße / Ecke Roonstraße errichtet. Die Gesamtmaßnahme ist im Herbst 2013 abgeschlossen.</li> <li>• Baubeginn ehem. VBL-Depot im Jahre 2012; Flächen des ehemaligen Container-Lagers und der ehemaligen Südband-Produktionshalle auf der Parkinsel erschlossen und überwiegend bebaut.</li> <li>• Einkaufszentrum Rheingalerie im September 2010 eröffnet; Gastropavillon Ende 2012 eröffnet. Umbau der Werfthalle 1 (=Kulturhalle) zum Bürogebäude in 2013. Neubau des Hotel-/Bürogebäudes weiterhin offen.</li> <li>• Umbau Zollhofstraße, Rheinuferstraße, Bahnhofstraße und Kaiser-Wilhelm-Straße abgeschlossen.</li> <li>• Geplanter Büroneubau mit rd. 35.000 qm Nutzfläche der BASF SE hinter der Telekom inkl. eines Parkhauses auf dem heutigen Halbergparkplatz in 2013, Bezug voraussichtlich in 2014.</li> </ul> <p><b>Umnutzung ehemaliges Stadthaus Lutherstraße</b>  Mit der Entwicklung des ehemaligen Stadthauses und des ehemaligen Umspinnerwerkes am Lutherplatz in der Innenstadt Ludwigshafens soll ein Entwicklungsimpuls für das gesamte umgebende Stadtquartier und das moderne innerstädtische Wohnen in Ludwigshafen ausgelöst werden. Seit Jahren standen die Gebäude und Liegenschaften leer.  Die Rückbaumaßnahmen sind mittlerweile abgeschlossen, die Tiefgarage sowie der</p>

Maßnahme	Maßnahmeträger / Aufgabenverteilung	aktueller Stand der Umsetzung / weitere Veranlassung
		<p>Ausbau des ehemaligen Stadthauses befinden sich in der Ausbauphase. Derzeit noch im Bau, Fertigstellung Ende 2013 geplant.</p> <p><b>Private Wohnraum- und Gewerbeobjekt – Modernisierung</b></p> <p><b>Ausbau der Stadtbibliothek - Start 2012</b>  Organisatorische Veränderungen, der angewachsene Umfang des Bibliotheksbestandes sowie die Integration der Verwaltungsbibliothek bedingen einen Flächenmehrbedarf, der durch Umbau und Erweiterung gedeckt werden muss. Des Weiteren soll der barrierefreie Zugang in alle Bibliotheksbereiche möglich gemacht werden. Zu den geplanten baulichen Maßnahmen zählen auch Dach- und Fassadensanierung sowie Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung der Elektroinstallation und klimatechnische Sanierung.</p> <p><b>Bebauung Rheinufer Süd und Parkinsel</b> wird neu geplant und Bauquartiere neu entwickelt</p> <p><b>Telekom Gebäude an der Rheinallee</b>  Die dt. Telekom hat ihre Serviceunternehmen am Standort Ludwigshafen konzentriert. Hierzu entstand an der Rheinallee im Baufeld 3 der Neubau eines Bürogebäudes. Der erste Bauabschnitt ist inkl. Parkhaus abgeschlossen. Derzeit befindet sich der zweite BA im Bau, Fertigstellung in 2013.</p> <p><b><u>Größere Straßen- und Brückenbaumaßnahmen, die für die nächsten Jahre im Innenstadtbereich geplant sind bzw. Auswirkungen auf den Innenstadtverkehr haben können</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrbahninstandsetzung Hochstraße Nord Teilbereich auch in 2013</li> <li>• Instandsetzung Übergangskonstruktion Hochstraße Nord im Zuge der Auffahrtsrampe nach Mannheim Juni bis September 2012, Maßnahme abgeschlossen</li> </ul>

Maßnahme	Maßnahmeträger / Aufgabenverteilung	aktueller Stand der Umsetzung / weitere Veranlassung
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der Knollstraße zwischen Bleich- und Pestalozzistraße. Voraussichtlich Februar 2012 - Maßnahme abgeschlossen</li> <li>• Sanierung eines Hohlkastenabschnitts im Zuge der Hochstraße Nord, östlicher Teil verschiedene Hohlkästen Juni bis September 2012 - Maßnahme abgeschlossen</li> <li>• Grundlegende Erneuerung der Gleisanlagen in der Kaiser-Wilhelm-Straße und behindertengerechter Ausbau der Stadtbahnhaltestelle Pfalzbaubau – sofern finanziert frühestens ab Ende 2013</li> <li>• Grundhafte Erneuerung der Brunnckstraße zwischen Bürgermeister-Trupp-Straße und Ruthenstraße, 1. BA Bgm. Trupp-Straße bis Vexierbild 2011 bis 2012</li> <li>• Grundlegende Erneuerung von Straßen im gesamten Stadtgebiet im Rahmen des Straßenausbauprogramms</li> <li>• Straßenausbaumaßnahmen in Sanierungsgebieten</li> <li>• Endgültiger Ausbau von Straßen und Wegen im Baugebiet Franz-Zang-Straße Fertigstellung in 2013</li> <li>• Ausbau der Pettenkoflerstraße zw. Bergmann und Sauerbruchstraße Ausführung 2013</li> <li>• Ausbau der Pettenkoflerstraße zw. Erzberger- und Hohenzollernstraße Ausführung in 2012 bis 1. Quartal 2013</li> <li>• Ausbau der Brunnckstraße zw. Friesenheimer Straße und Bgm.-Trupp-St. Ausführung Okt. 2011 bis Mai 2012 - Maßnahme (1. BA) abgeschlossen</li> <li>• Ausbau der Brunnckstraße 2. BA zw. Friesenheimer Straße und Ruthenstraße Ausführung Ende 2013 bis 2014</li> <li>• Ausbau der Fuggerstraße, Ausführung Februar bis Mai 2012 - Maßnahme abgeschlossen</li> <li>• Ausbau der Goethestraße, Bauzeit Feb. bis April 2012 - Maßnahme abgeschlossen</li> <li>• Ausbau Dudweiler Hof, Bauzeit 2013 bis 2014 nach Leitungsverlegungen TWL und Kanal</li> <li>• Instandsetzung Heinigstraße 2. BA, Ausführung Sommer 2012 Maßnahme</li> </ul>



Maßnahme	Maßnahmeträger / Aufgabenverteilung	aktueller Stand der Umsetzung / weitere Veranlassung
		<p>abgeschlossen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paul-Klee-Straße bis April 2012 Maßnahme abgeschlossen</li> <li>• Rheinpromenade 2. BA bis Mai 2012 - Maßnahme abgeschlossen bis auf Begrünung</li> <li>• Grunderneuerung der Rampenfahrbahnen am Kreuz B9 / L 523 (Nachtweidekreuz) - Wegen geänderter Straßenbaulast wird die Erneuerung durch den LBM finanziert, der Zeitraum kann noch nicht genannt werden.</li> <li>• Edigheimer Straße von Bgm.-Trupp-Straße bis Kirchenstr. voraussichtlich 2013</li> <li>• Deichstraße zw. Mühlaustraße und Umlandstraße - Die Ausführung ist von der Hochbebauung abhängig</li> <li>• Ausbau der Lagerhausstraße zw. Wittelsbachstraße und Böcklinstraße (nach Leitungsverlegungen, TWL und Kanal) voraussichtlich 2014</li> <li>• Ausbau Danziger Platz zw. Jägerstraße und Benckiserstraße, voraussichtlich 2014</li> <li>• Hochwasserschutz Parkinsel voraussichtlich 2014 / 2015</li> <li>• Barrierefreier Zugang zur Haltestelle Rathaus, Einbau von zwei Personenaufzügen, Ausführung April bis September 2013</li> <li>• Sanierung Hemshofunnel Bauausführung 2. HJ 2013</li> <li>• Instandsetzung Hochstraße Süd, Ausführung in 2014 und 2015</li> <li>• Hemshofkolonie, Ausführung Herbst 2013 bis Frühjahr 2014</li> <li>• Pylonbrücke, Auswechslung ÜKO in 2013 und 2014</li> </ul> <p><b>Größere Kanalbaumaßnahmen des Kanalbetriebs die ab Ende 2011 bis Ende 2012 im Stadtgebiet ausgeführt wurden bzw. zurzeit noch ausgeführt werden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kanalsanierung Unteres Rheinufer / Hemshofstraße</b> zwischen Tor 7 BASF und dem Anwesen Unteres Rheinufer 47 Bauzeit: März 2012 bis Juni 2012</li> <li>• <b>Kanalsanierung Rohrlachstraße</b> zwischen Bernhard-Timm-Platz und Hartmann Straße Bauzeit: März 2012 bis Juni 2012</li> </ul>

Maßnahme	Maßnahmeträger / Aufgabenverteilung	aktueller Stand der Umsetzung / weitere Veranlassung
		<p>• <b>Kanalsanierung Notwendestraße</b> zwischen der Rosenwörthstraße und dem Anwesen Notwendestraße 28 Bauzeit: Januar 2012 bis Mai 2013</p> <p>• <b>Kanalsanierung Dieselstraße</b> zwischen Siemensstraße und Ernst-Lehmann-Straße Bauzeit: Februar 2012 bis Mai 2012</p> <p>• <b>Kanalsanierung Bürgermeister-Grünzweig-Straße</b> zwischen der Rohrlachstraße und der Gräfenaustraße Bauzeit: Juni 2012 bis April 2013</p> <p>• <b>Kanalsanierung Otto-Stabel-/ Wörth- / Bürgermeister-Hoffmann-Straße</b> Bauzeit: März 2012 bis Juni 2013</p> <p>• <b>Kanalsanierung Hartmannstraße</b> zwischen Denisstraße und Jakob-Binder-Straße Bauzeit: September 2012 bis März 2013</p> <p><b>Maßnahmen der TWL:</b></p> <p><b>Gas/Wasser:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitungssanierungen von Gas- und Wasserleitungen im Stadtgebiet fortgesetzt</li> <li>• Sanierungen, Kanalumlegungen – Borsigstraße, Alwinestraße, Dudweiler Hof, Mettlacher Straße, Wilhelmstraße, Rückertstraße, Ruchheimer Straße Schwalbenweg, 1. + 2. Gartenweg, Rheingrafenstraße, Wöhlerstraße</li> <li>• Erschließung Neubaugebiet Wollstraße - ehem. Coca-Cola-Gelände</li> <li>• Erschließungsmaßnahme Sanierung Wislicensusblock (von BASF an privat übergeben)</li> <li>• Übernahme BASF-Netz (versorgte Gebäude außerhalb des Werksgeländes)</li> </ul> <p><b>Strom (Gehwegbereich):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Resterschließung Rheinpromenade 4. Bauabschnitt,</li> <li>• Christian-Weiss-Siedlung (Saarlandstraße – Kurfürstenstraße) wg. Abtrennungen wegen Übergang an privat und Aufgabe der Straßen</li> <li>• LUFIT / LUCARE - Leuschnerstraße Anschluß Kundenstation</li> </ul> <p><b>Nahwärmenetz:</b></p>


Maßnahme	Maßnahmeträger / Aufgabenverteilung	aktueller Stand der Umsetzung / weitere Veranlassung
<p><b>M 10</b>  <b>Weitere Verbesserungen im Radverkehr</b></p>	<p><b>Stadt Ludwigshafen</b>  <b>4-14 Tiefbau</b>  <b>4-12 Verkehrsplanung</b></p>	<p>Kornackerstraße –Nahwärmenetzverlegung wegen Klimaprojekt  Im Zuge von Straßensanierungen werden auch vorhandene Radwege erneuert.</p> <p>Zur Verbesserung der Anbindung von Rheingönheim nach Mundenheim wurde der Einrichtungsradweg für den Zweirichtungsverkehr eingerichtet. In der Erzberger Straße wurde ein Schutzstreifen im Jahre 2012 markiert. In der inneren Industriestraße wurde ein Radstreifen geplant, der 2013 umgesetzt werden soll. Im Zuge der Brunckstraße/L523 wurde der Radweg nicht nur erneuert, sondern es wurden zusätzliche Fahrtmöglichkeiten (Zweirichtungsradweg) geschaffen.</p> <p>In einzelnen Stadtteilen wurden Einbahnstraßen für die Benutzung durch Radfahrer im Gegenverkehr frei gegeben. Somit können Umwegfahrten für Radfahrer vermieden werden.</p> <p>Die Stadt Ludwigshafen beteiligt sich an einem gemeinsamen Vorhaben mit den Städten Mannheim und Heidelberg zur Einführung eines Fahrradvermietungssystems. Die Planungen hierfür wurden in 2012 begonnen, derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet.</p> <p>Im laufenden Jahr werden wie in jedem Jahr fortlaufend die bestehenden Fahrradbeziehungen geprüft und bei Bedarf optimiert. Auch der Bedarf an zusätzlichen Abstellanlagen, insbesondere in der Innenstadt und Haltestellen des ÖPNV, wird überprüft.</p>
<p><b>M 11</b>  <b>Maßnahmen zur Vermeidung von Staubemissionen auf Baustellen</b></p>	<p><b>Stadt Ludwigshafen</b>  <b>4-17 Bauaufsicht</b>  <b>4-14 Tiefbau</b>  <b>4-13 Hochbau</b></p>	<p><b>Bauaufsicht</b>  Die vom Bereich Tiefbau in einer Stellungnahme geäußerten Bedenken bei privaten Bauvorhaben werden in einer Baugenehmigung als Hinweis übernommen.  Der Hinweis ist folgendermaßen formuliert:  Zur Vermeidung eines angespannten Verhältnisses zwischen den Bewohnern der bestehenden Siedlung und Ihnen oder Ihren Kaufinteressenten bitten wir Sie auf diesem Wege, die von Ihrer Baumaßnahme ausgehenden Belästigungen (Staubentwicklung, Schmutz) soweit als möglich zu minimieren.</p>

Maßnahme	Maßnahmeträger / Aufgabenverteilung	aktueller Stand der Umsetzung / weitere Veranlassung
		<p>Bitte denken Sie daran, dass die Staubentwicklung und Verschmutzung nicht nur vor Ort auf Ihrer Baustelle entstehen. Bereits bei der Zufahrt zur Baustelle sowie der Anlieferung Ihrer Baumaterialien oder dem Abtransport Ihres Aushubmaterials können Sie bereits einen wesentlichen Beitrag – z.B. durch eine der Situation angemessene Fahrgeschwindigkeit – leisten.</p> <p>Es handelt sich dabei aber um einen <b>Hinweis!!</b> ohne rechtliche Bindungswirkung.</p> <p><b>Hochbau</b>  <b>Abgeschlossene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Sanierung des Wilhelm Hack Museums“ ist abgeschlossen.</li> <li>• Der sanierte Pfalzbau wurde im September 2009 in Betrieb genommen.</li> <li>• Energetische Sanierung des Pfalzbaus mit Fassadensanierung 2012 fertiggestellt.</li> <li>• Erneuerung von Fenstern im Carl-Bosch-Gymnasium und Elektrosanierung in der Berufsbildenden Schule (BBS) Maxschule. 2012 abgeschlossen.</li> </ul> <p><b>Laufende Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Jahr 2011 wird mit der Sanierung der Erich Kästner Schule begonnen. Baubeginn ist der 02.05.2011, Fertigstellung Ende 2013.</li> </ul> <p><b>Tiefbau</b>  Es wird bei den Baustellenkontrollen (nach BauStellVO – SIGE-Koordination) und Projektbesprechungen darauf hingewiesen, dass staubbindende Maßnahmen durchgeführt werden.</p>
<b>M 12</b> <b>Verkehrsbeschränkungen für LKW</b>	<b>Stadt Ludwigshafen</b> <b>4-12 Verkehrsplanung</b> <b>4-15 Umwelt</b>	Die Beschilderung ist vollständig – es sind keine Anpassungen notwendig In einem Schreiben an das Polizeipräsidium im Februar 2012 wurde um weitere Verkehrskontrollen gebeten. Leider kam von der Polizei keine Rückmeldung zu dem Schreiben. Deshalb wurde erneut ein Anschreiben formuliert und um Antwort

Maßnahme	Maßnahmeträger / Aufgabenverteilung	aktueller Stand der Umsetzung / weitere Veranlassung
<p><b>M 13</b> Verkehrsbeschränkungen für nicht schadstoffarme Fahrzeuge Prüfung der Einrichtung einer Umweltzone</p>	<p>Stadt Ludwigshafen 4-15 Umwelt</p>	<p>gebeten.</p> <p>Aufgrund der Ergebnisse aus den Gutachten (Ing.-Büro Lohmeyer), die bereits in den Luftreinhalteplan aufgenommen wurden, besteht zurzeit kein weiterer aktiver Handlungsbedarf. Die Umsetzung der Umweltzone in den anderen Kommunen wird aktuell verfolgt.</p>
<p><b>M 14</b> Umstellung des städtischen Fuhrparks</p>	<p>Stadt Ludwigshafen 4-22 Entsorgungsbetrieb / Werkstatt</p>	<p>Der Maßnahmenkatalog des Entsorgungsbetriebes für den kommunalen Fuhrpark ist auch weiterhin gültig, da die gesamte städtische Fahrzeugflotte fortlaufend erneuert wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung der Reduzierung des gesamten Kraftstoffverbrauchs im Fuhrpark durch Einsparung von Kraftstoffen mittels Fahrerschulungen</li> <li>• Mitarbeit am Projekt ECO-Drive der Schweizer Universität Bern zur Reduzierung von Lärm- und Schadstoffemissionen durch Fahrerschulungen</li> <li>• Optimierung der Fahrwege/ Tourenplanung</li> <li>• die in den letzten Jahren angeschafften Fahrzeuge entsprechen sämtlich dem Stand der Technik schadstoffarmer Fahrzeuge mit den neuesten Dieselpartikelfiltern</li> <li>• Kauf von Fahrzeugen mit Euro 5 oder höher. LKW derzeit überwiegend Euro 5 – EEV.</li> <li>• Kauf von Fahrzeugen mit SCR-System und dem Harnstoff AdBlue (LKW-Bereich)</li> <li>• Beschaffung von weiteren Erdgasfahrzeugen wurde geprüft, wird aber abgelehnt</li> <li>• Seit 2010 drei Fahrzeuge mit EURO 6 im Einsatz.</li> <li>• Anschaffung von Elektrofahrzeugen: Derzeit drei Elektrofahrzeuge und zwei Hybridfahrzeuge zugelassen ein weiteres Hybridfahrzeug in Beschaffung. Planungen bzgl. eines Hybrid-Müllfahrzeuges laufen.</li> </ul> <p>Der überwiegende Anteil an Nutzfahrzeugen im Fuhrpark der Stadt Ludwigshafen wird mit Dieselmotoren angetrieben. Darüber hinaus befinden sich bereits mehrere Erdgasfahrzeuge im Einsatz. Bisher verfügen 16 Fahrzeuge im Entsorgungsbetrieb und fünf Fahrzeuge bei der</p>

<b>Maßnahme</b>	<b>Maßnahmeträger / Aufgabenverteilung</b>	<b>aktueller Stand der Umsetzung / weitere Veranlassung</b>
		<p>Stadtentwässerung über eine Abgasnachbehandlung mittels BlueTec. Bei den anstehenden Beschaffungen wird das System fester Bestandteil sein. Des Weiteren sind seit 2008 alle PKW-Fahrzeuge des Stadtvorstands mit BlueTec-Dieselschadstofftechnologie ausgerüstet.</p> <p>Ab Mai 2013 wird ein Fahrzeug des Stadtvorstandes mit Diesel-Hybrid-Technologie ausgestattet sein.</p> <p>Am Standort Kaiserwörthdamm des Entsorgungsbetriebs wird seit 2008 in der Tankstelle ein Adblue-Tanksystem vorgehalten.</p>
<p><b>M 15</b>  <b>Mitfahrrerzentrale /</b>  <b>Pendlernetz</b></p>	<p><b>Stadt Ludwigshafen</b>  <b>4-15 Umwelt</b></p>	<p>Es wurde in Presse und Internet auf die Mitfahrrerzentrale des Landes Rheinland-Pfalz hingewiesen und über einen Link auch mit der Homepage Ludwigshafens verbunden – weitere Aktivitäten wurden bisher nicht verfolgt, da weitere Einbindungen kostenpflichtig sind. Die o.g. Nutzung wurde vom Verkehrsministerium freigegeben.</p> <p>- <b>Abgeschlossen</b></p>
<p><b>M 16</b>  <b>Ausbau der</b>  <b>Fernwärmeversorgung</b></p>	<p><b>Stadt Ludwigshafen</b>  <b>TWL</b></p>	<p><b>Fernwärmeausbau der TWL für den Luftreinhalteplan der Stadt Ludwigshafen – Stand Ende 2012</b></p> <p>Auch in 2012 ist das Fernwärmenetz in Ludwigshafen weiter gewachsen.</p> <p>Im Ausbaugebiet „Industriestraße“ wurde der zweite Abschnitt der Saarburger Straße, die Mannheimer Straße in Richtung BGU bis zur Wollstraße sowie die St. Ingberter und Saarlauterer Straße an die Fernwärme angebunden.</p> <p>Im Ausbaugebiet „Mitte+Hemshof“ wurde die Jakob-Binder-Straße von der Limburg- bis zur Hartmannstraße, die Bahnhofstraße ab der Maxstraße bis zum Kulturzentrum „Das Haus“, der nördliche Teil der Kaiser-Wilhelm-Straße zwischen der Zollhofstraße und der Ludwigstraße sowie die Wislicenushöfe an das Fernwärmenetz angeschlossen.</p> <p>Im Ausbaugebiet „Süd“ wurde die Bayernstraße ab der Kurfürstenstraße bis zur</p>

Maßnahme	Maßnahmeträger / Aufgabenverteilung	aktueller Stand der Umsetzung / weitere Veranlassung
		<p>Lisztstraße, die Brahmsstraße sowie die Max-Pechstein-Straße mit Fernwärme erschlossen.</p> <p>Im Ausbaugebiet „Oggersheim“ wurde ein Großteil des Gebiets südlich des Oggersheimer Bahnhofs zwischen der Mannheimer und der Prälat-Caire-Straße an die Fernwärmeversorgung angebunden. Hierbei wurde auch die Schloß-Schule auf Fernwärme umgestellt.</p> <p>Der Stand des Fernwärmeausbaus zum Jahreswechsel 2012 auf 2013 ist im Folgenden in Kurzform dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» 50 km Fernwärmehauptrohr verlegt</li> <li>» 19 km Hausanschlussrohr verlegt</li> <li>» 600 Wohn- und Geschäftshäuser angeschlossen (von 10 kW bis 3 MW)</li> <li>» 60 MW Leistungszuwachs generiert</li> <li>» 90.000 MWh pro Jahr Mengenzuwachs erzielt</li> <li>» 45.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung jährlich erreicht</li> <li>» 40 % Umschlussquote im Mittel</li> <li>» 18 % Fernwärmeversorgung in LU (11,5 % in 2007)</li> </ul>

Maßnahme	Maßnahmeträger / Aufgabenverteilung	aktueller Stand der Umsetzung / weitere Veranlassung
		 <p><b>Ausblick 2013</b>  In 2013 geht der Fernwärmeausbau auf die Zielgerade. So werden zum Abschluss des Ausbauprogramms u. a. die Objekte zwischen der Mundener Straße und der Thorwaldsenstraße, die Schumannstraße ausgehend von der Bayernstraße über die Lisztstraße, ein Abschnitt der Seydlitzstraße, das südliche Ende der Wredestraße, der nördliche Teil der Hohenzollernhöfe sowie die Mannheimer Straße ab der Wollstraße bis zur BGU mit Fernwärme erschlossen.</p>